

# Mein Lieblingsort – Vorlage für Lehrkräfte



## Aufgabe für die Schüler:innen

Versuche an deinen Lieblingsort zu denken. Dieser Ort kann der Ort sein, an dem du jetzt wohnst. Oder ein Ort, den du im Urlaub besucht hast. Dein Lieblingsort kann auch der Garten in der Nähe sein, oder ein Ort, den du gern besuchen willst. Vielleicht ist dieser Ort auch die Schule oder der Verein, oder einfach ein Ort, an dem du dich wohlfühlst.

Wenn du einen Ort in deinem Kopf hast, dann versuche diese Fragen zu beantworten.

Du musst nicht jede Frage beantworten.

### 1. Was ist dein Lieblingsort und wo kann man ihn finden?

Mein Lieblingsort ist ein Dorf in Ägypten. Dieses Dorf heißt Tunis.  
Man findet es in der Stadt Al-Fayoum.

### 2. Wie begrüßt man sich?

Man sagt Alsalamu Alaykum zur Begrüßung und bietet den Leuten an, kurz eine Tee-Pause zu machen.

### 3. Welche Gesten werden benutzt?

Bei der Begrüßung hebt man die Hand neben dem Kopf und tut sie danach aufs Herz.

#### 4. Wie kommunizieren die Menschen miteinander?

Die Menschen sprechen dort hauptsächlich Arabisch. Viele sprechen andere Sprachen, weil es Menschen aus der ganzen Welt dort wohnen. Die Menschen dort benutzen auch viele Gesten beim Sprechen, um ihre Ideen zu stärken.

#### 5. Was macht diesen Ort für dich besonders?

Dieses Dorf wurde vor mehr als 30 Jahren von einer Schweizerin Namens Evelyn Porret besucht, die damals mit einem berühmten ägyptischen Dichter verheiratet war. Sie hat sich nach ihrer Scheidung, dafür entschieden, für den Rest ihres Lebens in diesem Dorf zu wohnen und hat dort eine Töpferstudio gegründet, in dem alle in dem Dorf arbeiten und lernen können. Heute ist das Dorf als „Dorf der Künstler“ bekannt und verkauft eigene Produkte weltweit. Viele Künstler aus der ganzen Welt sind auch nach Tunis gezogen und haben dort eigene Häuser gebaut.

#### 6. Hat dich etwas überrascht oder fandest du etwas ungewohnt, als du zum ersten Mal dort warst? Wenn ja, könntest du die Situation beschreiben?

Die Menschen dort haben uns gefragt, welche Sprachen, wir sprechen und nachdem wir Deutsch und Englisch gesagt haben, haben sie die Information überall auf dem Dorf verteilt. Als wir nach dem Grund gefragt haben, meinten Sie, dass es auf dem Dorf unhöflich ist, auf eine Sprache zu sprechen, die die Geste nicht verstehen können. Wir haben danach gemerkt, dass es überall mindestens jemand anwesend war, der entweder Deutsch oder Englisch konnte.

**7. Hatten die Menschen dort eine Gewohnheit, die du interessant fandest?**

Es ist üblich, dass Menschen aus dieser Region, jeden Monat ein Wochenende allein in der Wüste verbringen, um sich zu entspannen.

**8. Magst du noch etwas über diesen Ort erzählen?**

Es ist normal im Alltag in Tunis Menschen zu begegnen, die unter sich deutsch, englisch, oder französisch sprechen und auf einmal perfektes arabisch sprechen.